

Dänemark ermittelt gegen Nordea

Kopenhagen. Der finnischen Großbank Nordea werden in Dänemark Versäumnisse im Kampf gegen Geldwäsche vorgeworfen. Die dänische Sondereinheit für schwere Kriminalität (NSK) teilte am Freitag mit, nach jahrelangen Ermittlungen Anklage gegen die Bank wegen umfassender Verstöße gegen das Geldwäschegesetz im Zeitraum von 2012 bis 2015 erhoben zu haben. Demnach hatte Nordea Transaktionen in Höhe von insgesamt gut 26 Milliarden Kronen (etwa 3,5 Milliarden Euro) nicht ausreichend untersucht. Das betreffe etwa Zahlungen russischer Kunden. Warnungen zu Transaktionen in Wechselstuben in Kopenhagen wurden demnach ignoriert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/478859.dänemark-ermittelt-gegen-nordea.html>